

Guerilla-Strategien des Corona-Widerstandes – Ergebnisse meines Aufrufes



Vor einiger **Zeit hatte ich dazu aufgerufen, im Widerstand kreativ zu werden und mir zu Schreiben**. Auch habe ich Ideen gesammelt und mir gemerkt, wo ich auf sie gestoßen bin. Mein neuer Artikel, die Corona chronicles III findest du **hier**.

Gleich eingangs muss ich anmerken – es hat mir trotz mehrfacher Werbung für die Aktion fast niemand geschrieben. Hier sehe ich eines der größten Probleme des Landes – die Eigenaktivität ist sehr gering bei der Masse der Bevölkerung. Vielleicht ändert dieser Artikel etwas.

Heute stelle ich die Ergebnisse in willkürlicher Reihenfolge vor. Ich gehe dabei nur auf die Aktion, nicht die rechtliche Lage ein – was davon legal oder illegal ist, mag ein Jurist beantworten können, aber nicht ich. Ich führe hier also ohne Wertung Dinge auf und rufe nicht zu Straftaten auf – dies sei deutlich gesagt.

Mögen die Zeilen dem werten Leser eine Stütze sein.

1. Puppenzeit

Eine mühevollen Aktion entdeckte ich auf telegram (mindofherat.de). Unbekannte Aktivisten hatten auf einen Spielplatz Puppen wie „Geisterkinder“ und in einem Kaffee Puppengäste gesetzt. Garniert mit Schriftzügen zieht eine solche Aktion Aufmerksamkeit.

2. Kreiderebellion

Es ist ein Klassiker, doch er wurde in der Corona-Krise neu belebt. Inzwischen gibt es Gruppen auf Telegram, die sich nur um dieses Thema drehen. Vielerorts konnte man Schriftzüge auf der Straße lesen wie z.B. „Corona ist eine Lüge“ oder „habt Mut“ etc. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt (außer dem Fahrbahnrand vielleicht). Auch Baumstämme kann man nutzen oder was einem sonst noch so einfällt.

3. Beschriftete Masken

Ich sehe noch viel zu wenige Menschen die ihre Masken beschriften und als Werbeträger nutzen. Auch hier sind kreative Möglichkeiten gegeben. Und es ist anonym – hinter der Maske ist man ja nicht zu erkennen. Hierfür braucht es nur sehr wenig Mut. Und dennoch sehe ich im Alltag niemanden mit derlei Masken, nur auf den Grundrechtsdemos. Ein „Denke selbst“, „Wach auf“ oder was auch immer mit einer Internetadresse darunter sind einfache Möglichkeiten. Nur ein „I can't breathe“ könnte zur Zeit zu Irritationen führen...

Das Schöne ist: man erkennt die anderen „Aufgewachten sehr leicht. Nutzt doch diese Chance und geht auch ins Gespräch!

4. T-shirts

Was für masken gilt, gilt auch für t-shirts. Bei den berühmten 1 € Läden bekommt man ein Stoffstifteset für ca. 5 €. Einfach beschriften, heiß bügeln, fertig. Und man hat viel mehr Platz als auf der Maske!

Heiko Schrangs t-shirts werden recht gerne getragen habe ich gesehen, wer also nicht selbst basteln will, kann auch kaufen.

5. Grundgesetze verteilen

Das GG ist kostenlos zu bestellen. Wie wäre es, einen Stapel z.B. in einer Bushaltestelle abzulegen mit einem Verweis auf die richtigen Paragraphen?

6. Maskierte Statuen

Es gab Aktivisten, die Statuen an öffentlichen Plätzen mit einem Mundschutz versehen haben. Dazu noch ein Banner aufgehängt oder der Statue ein Schild um den Hals drapiert, und schon hat man einen Anziehungspunkt für Blicke geschaffen. Masken kann man auch wunderbar beschriften und sie irgendwo aufhängen wenn keine Statue zum Verschönenr da ist – vielleicht werden sie ja gelesen?

7. Blickfänger

An Bäumen angeklebte Zettel mit einer guten Botschaft oder kleine an Büsche und Bäume gebundene Geschenke oder Säckchen bieten ebenfalls Möglichkeiten. Man kann ggf. eine kleine Freude bereiten und eine Botschaft verbreiten.

8. Das Attest

Um sich der Maskenpflicht zu verweigern, kann man sich vom Arzt ein Attest holen und sich befreien lassen. Dies kann man z.B., wenn man sich eine psychologische Störung attestieren läßt. Es geht also auch ohne echte Vorerkrankungen. Es gibt auch Atteste zum download. Ich weiß aber nicht, ob diese rechtlichen Bestand haben. Jemand ohne Maske fällt auf – laut auf die Frage zu antworten, warum man das darf, ist wunderbar.

9. Das Auto als Werbefläche

Im eigenen Auto einen Zettel oder eine Broschüre auszulegen oder anzukleben oder Aufkleber am Auto anzukleben ist auch möglich. Aber: Die Freude von der Antifa, die uns alle für Nazis halten, werden ggf. das Auto „verschönern“ oder gar abfackeln. Das will gut überlegt sein – in Antifa-Hochburgen kann dies ein Risiko sein.

10. Das eigene Fenster

Das eigene Fenster ist auch eine Werbefläche ähnlich wie die Autoscheibe. Man kann auch etwas aus dem Fenster hängen wie ein Handtuch, ein kleines Transparent etc.. auch eine Kerze bei ausgerufenen Aktionen (wie bei Heiko Schrang) ist eine Möglichkeit.

11. Banner und Plakate

Sie sind ggf. schnell hergestellt und können einfach installiert werden z.B. mit Kabelbindern. Allerdings stellt sich die Frage der Legalität und wie lange diese Materialien hängen bleiben.

12. Kleine Zettel wirken Wunder

Ob am schwarzen Brett im Einkaufsmarkt oder zwischen den CDs im Laden etc. – kleine Botschaften erreichen so unbekannte Empfänger. Und haben den Überraschungseffekt auf ihrer Seite.

13. Flash mobs

Mutige Menschen können z.B. mit überraschende Gesangseinlagen, Schauspiel oder Reden á la speakers corner (z.b. auf einer Kiste) in einer schnellen Aktion große mediale Wirkung erzielen. Allerdings können flash mobs ggf. vorbereitungsintensiv sein. Sie können auch wunderbar gefilmt und in den sozialen Netzwerken eingestellt werden – dort werden sie zwar oft gelöscht, aber es gibt ja auch freie Plattformen wie Frei3 oder Bitchute.

14. Angemeldete Umzüge und Demonstrationen

Auch hier ist hohe mediale Aufmerksamkeit möglich. Ich verweise hier auf die Projekte „Wir wachen auf Hannover“ und „Walk to freedom“ als Beispiel.

15. Regenschirme, Taschen etc.

Sind super zum Beschriften. Bei Sonnenschein aber irgendwie nutzlos. Und man muss sie schräg halten, damit man lesen kann was darauf steht. Ähnliches gilt für andere persönliche Gegenstände wie Rucksäcke, Schuhe, Handtaschen, Hüte etc.

Checkt auch meinen Youtube-Kanal:

Meine Kontaktmöglichkeiten:

Email: Der-einsame-wanderer@gmx.de

Instagram (einsamerwanderer2019):
<https://www.instagram.com/einsamerwan...>

Youtube (Einsamer Wanderer):
<https://www.youtube.com/channel/UCSW0...>

Bitchute (Einsamer Wanderer):
<https://www.bitchute.com/channel/h5BQ...>

Mein Profil auf 1984 (Einsamer Wanderer):
<https://19vierundachtzig.com/netzwerk...>

Frei 3 (Einsamer Wanderer)
<https://www.frei3.de/pinboard/wanderer>

Mein Lyrik-Projekt:

Projektstart: Volkes Seele – bewahrt die Lyrik